

Kreishauspiraten erobern Borken: Ein buntes Sommerferien-Programm

In der Sommerferien-Betreuung in Borken wurden 56 Kinder zu „Kreishauspiraten“ und erlebten ein abwechslungsreiches Programm.

Sommerferien-Betreuung in Borken: Kreativität und familiäre Unterstützung im Fokus

In Borken fand während der Sommerferien eine besondere Betreuungsaktion für Kinder von Mitarbeitenden der Kreis- und Stadtverwaltung sowie der Kreispolizeibehörde und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft statt. Unter dem Motto „Kreishauspiraten“ wurden über drei Wochen hinweg zahlreiche spannende Aktivitäten organisiert, die nicht nur die Fantasie anregen, sondern auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen.

Vielfältiges Programm fördert Gemeinschaft und Kreativität

Insgesamt nahmen 56 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an der Sommerferien-Betreuung teil. Die jungen Teilnehmer hatten die Möglichkeit, kreativ zu werden, indem sie ihren eigenen Stop-Motion-Film drehten und dabei Playmobil-Figuren nutzten. Unterstützt wurden sie dabei von Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster, der die Gruppe während eines Besuchs im Jugendhof des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) begleitete.

Erlebnisreiche Ausflüge und spannende Rallyes

Ein abwechslungsreiches Programm hielt die Kinder während ihres Aufenthalts beschäftigt. Von einer aufregenden Kreishausrallye, bei der das Borkener Kreishaus erkundet wurde, bis hin zu Besuchen bei der Polizeistation und Feuerwehr in Borken – die Kinder konnten verschiedene Facetten ihrer Stadt kennenlernen. Auch Ausflüge zu regionalen Attraktionen wie der Kluterthöhle in Ennepetal und dem LWL-Museum in Hagen standen auf dem Plan.

Entlastung für berufstätige Eltern

Petra Cordes, die die Sommerferienaktion im Personalbereich der Kreisverwaltung organisiert hat, betonte die Wichtigkeit der Initiative: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird mit diesem Angebot ausdrücklich gefördert.“ Das Betreuungsangebot ermöglicht es den Eltern, ihre Kinder in einer sicheren Umgebung betreuen zu lassen, während sie ihren beruflichen Verpflichtungen nachgehen.

Flexibilität und individuelle Betreuung

Die Betreuung fand unter der Woche von 8 bis 16 Uhr (freitags bis 13 Uhr) im Jugendhof des DRK statt und bot genügend Spielraum für individuelle Bedürfnisse. Dies zeigte sich auch in der Flexibilität der Betreuungszeiten, die je nach Bedarf gebucht werden konnten. Fachkundiges Personal des Familienunterstützenden Dienstes (FuD) des Roten Kreuzes sorgte dafür, dass die Kinder in einer sicheren und unterstützenden Umgebung lernen und spielen konnten.

Fazit: Ein gelungenes Ferienprogramm in Borken

Die Sommerferien-Betreuung in Borken ist ein bemerkenswertes Beispiel für eine gelungene Integration von kreativen, unterhaltsamen Aktivitäten und der Unterstützung berufstätiger Eltern. Durch innovative Programme wie die Erstellung eines eigenen Films und zahlreiche Ausflüge wird sowohl das soziale Miteinander als auch die Kreativität der Kinder gefördert. Solche Angebote können dazu beitragen, die Work-Life-Balance aktiv zu verbessern und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen zu ermöglichen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)